

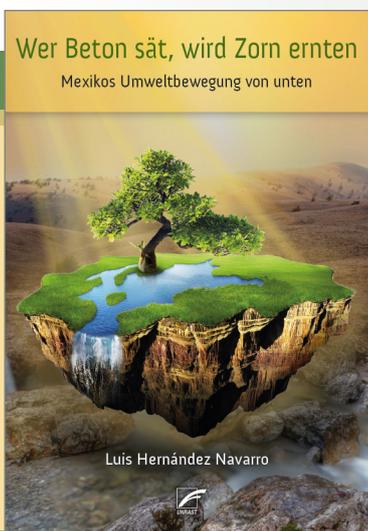
„Wer Beton sät, wird Zorn ernten.“

Mexikos Umweltbewegung von unten

Lesereise mit Luis Hernández Navarro

In Mexiko sind Bäuerinnen und Bauern, die sich für den Erhalt ihrer natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen, regelmäßig Repressionen ausgesetzt oder bezahlen ihr Engagement sogar mit dem Leben. Der Raubbau an den natürlichen Ressourcen und der Widerstand der Menschen vor Ort gegen die rücksichtslose Zerstörung ihrer Umwelt sind Thema des Buches. Es geht um die schwierige, aber immer wieder auch erfolgreiche Verhinderung von Abholzung, der Privatisierung des Trinkwassers, des Baus industrieller Megaprojekte und um den Widerstand gegen eine agroindustrielle Produktion, die Kleinbauern verdrängt und schwere Gesundheitsschäden für die dort lebende Bevölkerung nach sich zieht.

Der mexikanische Publizist *Luis Hernández Navarro*, ist langjähriger Redakteur der Kommentarseite sowie Kolumnist bei der renommierten mexikanischen Tageszeitung *La Jornada* und hat mehrere Bücher und Artikel über soziale Bewegungen und die unabhängige Gewerkschaftsbewegung in Mexiko veröffentlicht.



Veranstaltungen mit Luis Hernández Navarro

10.10.	19:00	Stuttgart	Königstraße 7	Haus der Katholischen Kirche
11.10.	19:00	Frankfurt/M	Auf der Insel 14	Raumstation Rödelheim
12.10.	11-13:00	Stuttgart	Theodor-Heuss-Str. 4	Haus der Wirtschaft / (Podium auf „3. Stuttgarter Forum Entwicklung“)
13.10.	18:00	München	Ligsalzstr.8	Ligsalz 8
15.10.	19:00	Wien	Türkenstr. 9	Afro-Asiatisches Institut
16.10.	19:30	Hamburg	Nernstweg 32-34	Werkstatt 3
19.10.	19:00	Berlin	Gneisenastr. 2a	Mehringhof, FDCL
20.10.	19:00	Leipzig	Löhrstr. 17	Arbeit und Leben



die Lesereise wird organisiert
von **Partner Süd Mexiko e.V.**

Gefördert
mit Mitteln von

Brot
für die Welt &

ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG